

Informationsbrief der VDI Technologiezentrum GmbH

### Nationale Kontaktstelle „Nanotechnologie“

25.06.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Informationsbrief möchten wir Ihnen weitere Ergebnissen der 3. Aufrufe im Bereich NMP sowie wichtige Informationen zu den neuen „Public Private Partnerships“ geben.

#### Informationen zu den zweistufigen 3. Aufrufen im Bereich NMP

Hier nun die vollständigen Ergebnisse der 1. Stufe, wie sie uns vor einigen Tagen von der Kommission mitgeteilt wurden:

Aufruf	# eingereichte Anträge	# erfolgreiche Anträge	# erfolgreich / deutsch koordiniert	erfolgreich / beantragte Fördersumme (Mio. €)	Budget (Mio. €)	Erwartete Erfolgsquote 2. Stufe
LARGE-3	150	33	6 (18,2 %)	ca. 255	125	~50%
SMALL-3	354	64	18 (28,1 %)	ca. 200	80	~40%
SME-3	104	18	3 (16,7%)	ca. 59	25	>40%

Zusätzlich können wir Ihnen nun auch detaillierte Informationen zu den Ergebnissen in den Themengebieten mit nanotechnologischem Bezug geben:

Aufruf	Thema	# Erfolgreiche Anträge 1. Stufe	Erfolgsquote 1. Stufe
LARGE-3	1.1-1 Nanobiotechnology	10	16 %
SMALL-3	1.2-1 Photovoltaics	12	17 %
SMALL-3	1.2-2 Molecular factory	7	17 %
SMALL-3	4.0-3 Diagnostics and Imaging	7	25 %

#### Informationen zu den einstufigen 3. Aufrufen im Bereich NMP

Die Begutachtung aller einstufigen Verfahren ist nun abgeschlossen. Für den CSA-Aufruf und die gemeinsamen Aufrufe mit Russland sind die Ergebnisse wie folgt:

Aufruf	# eingereichte Anträge	# erfolgreich begutachtete Anträge	# geförderte Projekte	geförderte Projekte / # deutsch koordiniert	geförderte Projekte / # deutsche Partner (Anteil)
CSA-3	19	6	5	0	8 (18,2%)
EU-Russia	12	7	3	0	5 (26,3%)
Mapping	10	4	1	1	1 (50,0%)

**Im gemeinsamen Aufruf mit dem Programm Umwelt** wurden insgesamt 13 Anträge eingereicht. 7 Anträge wurden positiv begutachtet, insgesamt können 4 gefördert werden. Von den 42 Partnern in den geförderten Projekten kommen drei aus Deutschland.

## Informationen zu den Public Private Partnerships im Arbeitsprogramm 2010

Bis Ende 2013 will die Europäische Kommission insgesamt 1,6 Mrd. € an Mitteln aus dem 7. Forschungsrahmenprogramm für Themen im Rahmen der drei Public Private Partnerships (PPP) „Green Cars“, „Factories of the Future“ und „Energy-efficient Buildings“ ausgeben. Davon werden 710 Mio. € aus der thematischen Priorität NMP abgedeckt. Somit werden Forschungsthemen aus den 3 PPP bis zum Ende des Forschungsrahmenprogramms eine zentrale Rolle für das NMP-Programm spielen. Die Forschungsthemen der 3 PPP werden jeweils in programmübergreifenden Aufrufen veröffentlicht. Für das Haushaltsjahr 2010 sind aus dem NMP-Budget insgesamt 100 Mio. € für diese 3 Aufrufe veranschlagt, weitere 168 Mio. € kommen aus den Programmen IKT (70 Mio. €), Energie (20 Mio. €), Umwelt (10 Mio. €) und Transport (68 Mio. €). Im NMP-Arbeitsprogramm 2010 werden insgesamt 6 Themen aus den drei PPP ausgeschrieben. Für die PPP-Themen gelten eigene Regeln, die sich bezüglich des Begutachtungsverfahrens und der Einreichungsfristen von den anderen Themen im Bereich NMP unterscheiden. So werden die Projektanträge in einem einstufigen Antragsverfahren begutachtet. Die Fristen für die Themen im Arbeitsprogramm NMP sind wie folgt vorgesehen:

PPP	Veröffentlichung (geplant)	Einreichungsfrist (geplant)
Factories of the Future	30. Juli 2009	3. November 2009
Energy-efficient Buildings	30. Juli 2009	3. November 2009
Green Car	30. Juli 2009	14. Januar 2010

Mehr Informationen zu den Public Private Partnerships finden Sie auf folgender Webseite der Europäischen Kommission:

[http://ec.europa.eu/research/industrial\\_technologies/lists/list\\_114\\_en.html](http://ec.europa.eu/research/industrial_technologies/lists/list_114_en.html)

## Informationsveranstaltung zu den Public Private Partnerships in Brüssel

Die Europäische Kommission führt am 13. Juli 2009 einen zentralen Informationstag zu den "Public Private Partnerships" in Brüssel durch. Interessenten müssen sich online registrieren. Anmeldungen können bis spätestens 7. Juli 2009 erfolgen. Pro Organisation dürfen sich bis zu 2 Teilnehmer anmelden, diese Anmeldungen müssen aber durch die Kommission bestätigt werden. Links zu den Veranstaltungsinformationen und der Registrierung finden Sie auf unserer Webseite: <http://www.nks-nano.de>

## Informationsveranstaltung der NKS NMP zum Arbeitsprogramm 2010

Der diesjährige Informationstag der Nationalen Kontaktstellen zum NMP-Arbeitsprogramm 2010 fand am 10. Juni 2009 in Düsseldorf statt. Knapp 100 Teilnehmer aus Industrie, akademischer Forschung und Politik informierten sich über die voraussichtlichen Themenschwerpunkte, die am 30. Juli 2009 veröffentlicht werden. Die komplette Veranstaltungsdokumentation finden sie auf unserer Webseite unter:

<http://www.nks-nano.de/links-und-dokumente>

## Beschluss zur Höhe des Übergangspauschalsatzes (Information des EU-Büros des BMBF)

Die Europäische Kommission hat am 15. Juni 2009 beschlossen, den Übergangspauschalsatz von 60% für indirekte Kosten von nicht auf Gewinnerzielung ausgerichteten öffentlichen Einrichtungen, höheren und Hochschulbildungseinrichtungen, Forschungseinrichtungen und

Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) für sämtliche Ausschreibungen des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms (7. FRP), die nach dem 31. Dezember 2009 enden, beizubehalten. Der Finanzleitfaden wird in Kürze entsprechend geändert werden und von CORDIS sowie vom Deutschen Portal zum 7. FRP abrufbar sein.

Weitere Informationen:

Link Deutsches Portal: [http://www.forschungsrahmenprogramm.de/offizielle\\_dokumente.htm](http://www.forschungsrahmenprogramm.de/offizielle_dokumente.htm)

Link CORDIS: [http://cordis.europa.eu/fp7/find-doc\\_de.html](http://cordis.europa.eu/fp7/find-doc_de.html)

### **Ansprechpartner bei anderen NKS im Bereich NMP**

**Werkstoffe** Dr. Gerd Schumacher [eu.werkstoffe@fz-juelich.de](mailto:eu.werkstoffe@fz-juelich.de)

**Produktion** Dr. Helmut Rempp [eu.production@ptka.fzk.de](mailto:eu.production@ptka.fzk.de)

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Nationale Kontaktstelle Nanotechnologie

Hinweis gemäß § 33 des BDSG: Der Versand des Infobriefes erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Wenn Sie den Versand der Infobriefe abbestellen wollen, senden Sie uns eine E-mail mit der Betreffzeile „Abbestellung Infobrief“ an [eu.nano@vdi.de](mailto:eu.nano@vdi.de)